

Wirtschaftsingenieurwesen

Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth, Studienort Wilhelmshaven
Bachelor of Engineering



Allgemein

Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Technik

Wirtschaftsingenieur_innen bilden die Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Technik. Sie analysieren und unterstützen die Prozesse entlang der Wertschöpfungskette und tragen zur Steigerung der Produktivität bei. Der Studiengang legt daher einen Fokus auf die Bereiche Wirtschaft, Technik und Integration. Studierende werden fächerübergreifend ausgebildet. Vorlesungen und Seminare, Labore, Fallstudien und Übungen vermitteln den Lernstoff abwechslungsreich und praxisnah. Exkursionen und Projekte mit renommierten Unternehmen bieten vielfältige Möglichkeiten, theoretisches Wissen auf Aufgabenstellungen der Praxis anzuwenden.

Wirtschaftsingenieurwesen im Überblick

Abschluss: Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Bewerbungsfrist: 15.09. und 15.03.

Studienbeginn: Winter- und Sommersemester

Regelstudienzeit: 7 Semester

Voraussetzung: Fachhochschulreife oder Allgemeine Hochschulreife, Meisterprüfung oder Z-Prüfung

Studienform: Präsenzstudium

Studienort: Wilhelmshaven

Numerus Clausus: Nein

Sprache: deutsch



Kontakt

Studiengangsleiter

Prof. Dr. Lutz Engel

Telefon: +49 4421 985 - 2751

E-Mail: lutz.engel@jade-hs.de

Studienort: Wilhelmshaven

Jade Hochschule

Fachbereich Management,

Information, Technologie

Friedrich-Paffrath-Straße 101

26389 Wilhelmshaven

Tel: 0 44 21 / 985 2500

Fax: 0 44 21 / 985 2412

[Website >](#)

Studieninhalte

Studieninhalte

Zum Wintersemester 2016 startet der Studiengang mit leicht überarbeiteten Inhalten und mit einer neuen Vertiefungsrichtung: Industrial Engineering. Sie kann ab dem 3. Studiensemester gewählt werden.

Studierende des Wirtschaftsingenieurwesens erwerben folgende Kompetenzen:

Technische Kompetenzen

Fähigkeiten

- zur Analyse technischer Zusammenhänge
- zur Gestaltung und Realisierung technischer Systeme
- zur technisch-wirtschaftlichen Bewertung
- zum Betreiben technischer Systeme

Wirtschaftliche Kompetenzen

Fähigkeiten

- zur markt- und kundenorientierten ebenso wie
- zur kosten- und erfolgsorientierten Unternehmensführung

Management-Kompetenzen

- Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Kenntnisse zur Führung von Mitarbeiter_innen und zur Gestaltung von Organisationen
- Kommunikationsfähigkeit
- Fähigkeit zur Planung, Umsetzung und Kontrolle von Aufgabenstellungen

Vertiefungsrichtung Industrial Engineering

Studierende des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen können auf Wunsch ab dem dritten Semester in die Vertiefungsrichtung Industrial Engineering wechseln (jeweils zum Wintersemester). Diese bereitet besonders auf moderne Arbeits- und Produktionssysteme im internationalen Umfeld vor. Vermittelt werden z. B. Kompetenzen in Arbeitswissenschaft, Personalmanagement, Informationstechnik, Wirtschafts- und Arbeitsrecht sowie Unternehmenslogistik. Das Modul Arbeitswissenschaft im dritten Semester dient dabei der Orientierung. So können Sie feststellen, ob die gewählte Vertiefungsrichtung Industrial Engineering tatsächlich zu Ihnen passt. Ist das nicht der Fall, wird dieses Modul als Wahlpflichtfach anerkannt.

Um Sie auf die Anforderungen einer globalen Arbeitswelt vorzubereiten, finden ausgewählte Lehrveranstaltungen in englischer Sprache statt. Im fünften Semester sind alle Lehrveranstaltungen auf Englisch. Dafür sind Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 (GeR) erforderlich. Wahlweise kann das fünfte Semester auch an einer Partnerhochschule im Ausland absolviert werden.

Berufsbild

Berufsbild

Perspektiven nach dem Abschluss:

Interessieren Sie sich für innovative Produkte (Technik) und wie diese für die Kunden im Wettbewerb prägnanter und attraktiver erscheinen (Marketing)? Ist es reizvoll für Sie, den perfekten Lieferungsablauf zu organisieren (Produktmanagement, Logistik), Gütekriterien und Umweltverträglichkeit durchzusetzen (Qualitätsmanagement) oder die optimale Steuerung und Überprüfung wirtschaftlicher Prozesse (Controlling) zu verantworten?

Das Studium des Wirtschaftsingenieurwesens bietet Ihnen die Chance, all diese Interessen zu einem einzigartigen Wissensspektrum zu vertiefen, mit dem Sie in Unternehmen für die verschiedensten Stellenprofile geeignet sind. Die Einsatzbereiche von Wirtschaftsingenieuren/-innen sind aufgrund ihrer breiten Ausbildung sehr vielfältig. Eine regelmäßig vom Verband Deutscher Wirtschaftsingenieure herausgegebene Studie hebt besonders folgende Tätigkeitsfelder hervor:

- Logistik/Materialwirtschaft/ Einkauf
- Marketing und Vertrieb
- Rechnungswesen/Controlling
- Fertigung/Produktion
- Forschung/Entwicklung
- Management

Wirtschaftsingenieure/-innen finden ihren Berufseinstieg insbesondere in:

- Industriebetrieben aller Branchen
- Unternehmensberatungen
- Dienstleistungsunternehmen
- Öffentlichen Verwaltungen

Der Berufseinstieg erfolgt vorwiegend als Sachbearbeiter/-in, Referent/-in oder Assistent/-in. Anschließend bieten sich den Wirtschaftsingenieuren/-innen gute Chancen, in Führungspositionen bis hinauf zur Unternehmensleitung aufzusteigen.

Bewerbung

Bewerbung

Der Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen ist nicht zulassungsbeschränkt. Zulassungsvoraussetzung ist die Fachhochschulreife, Allgemeine Hochschulreife, Meisterprüfung oder Z-Prüfung. Ein Vorpraktikum ist nicht erforderlich.

Eine Zulassung zum Studiengang ist sowohl zum Winter- als auch zum Sommersemester möglich. Bewerbungsschluss ist der 15.03. bzw. 15.09. des jeweiligen Jahres.

Studieninteressierte können sich ausschließlich online bewerben.

Bewerber_innen mit einer ausländischen Hochschulzugangsberechtigung bewerben sich bitte direkt über UNI-ASSIST.

Hochschulzulassungsvoraussetzungen

Die Berechtigung zum Studium (Hochschulzugangsberechtigung) wird nachgewiesen durch:

- die allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- die Fachhochschulreife (erworben an einer Fachoberschule oder einer Fachschule)
- die fachgebundene Hochschulreife (z.B. Z-Prüfung)
- eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung, wie das Versetzungszeugnis nach Klasse 12, in Verbindung mit einer mindestens zweijährigen abgeschlossenen Berufsausbildung und Bescheinigung der oberen Schulbehörde (für Bewerber aus Niedersachsen ist die Bezirksregierung Weser- Ems, Außenstelle Osnabrück, Heger-Tor-Wall 18, 49078 Osnabrück, Tel.: 0541/ 314-285) zuständig
- eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung, wie die Zulassung zur Abiturprüfung in Verbindung mit einem einjährigen Praktikum und Bescheinigung der oberen Schulbehörde (für Bewerber aus Niedersachsen ist die Bezirksregierung Weser- Ems, Außenstelle Osnabrück, Heger-Tor-Wall 18, 49078 Osnabrück, Tel.: 0541/ 314-285) zuständig
- einen abgeschlossenen Bildungsgang zur staatlich geprüften Technikerin oder zum staatlich geprüften Techniker oder zur staatlich geprüften Betriebswirtin oder zum staatlich geprüften Betriebswirt
- eine Meisterprüfung
- Deutsche Staatsangehörige mit einer ausländischen Hochschulzugangsberechtigung können den Zugang zu einem Studium an Hochschulen in der BRD erst beantragen, wenn das ausländische Zeugnis als einer deutschen Hochschulreife gleichwertig anerkannt worden ist. Grundsätzlich ist für die Anerkennung das Kultusministerium des entsprechenden Bundeslandes zuständig. Studienbewerber, die ihren Wohnsitz in Niedersachsen haben, können diese Anerkennung bei der Bezirksregierung Hannover, Zentrale Zeugnisbewertung, Postfach 203, 30002 Hannover, Tel.: 0511/106-2434 (Herr Czach), beantragen. Studienbewerber, die keinen Wohnsitz in der BRD haben, wenden sich an die Bezirksregierung Düsseldorf, Zentrale Zeugnisankennungsstelle, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf, Tel.: 0211/ 4750